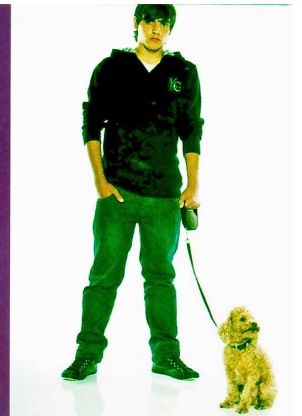


□ Thema



## KultCrossing lässt Schulmode von Schülern entwickeln

Wie ein praxisnahes Unterrichtsmodul Kreativität, Teamgeist  
und Freude am Lernen fördert

KultCrossing ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und II die motivierende Beschäftigung mit Kultur und Berufswelt, einerseits durch das Ken-

nenlernen des kulturellen Spektrums ihres Raumes und andererseits durch das Interagieren mit Kulturschaffenden und Professionals. Darüber hinaus bietet die unge-

wöhnliche Herangehensweise den Schülerinnen und Schülern Anstöße zur individuellen Entwicklung von Denkfähigkeit und Kreativität. Sie gibt Raum für die Förde-



Thema

KultWear - Mode von Schülern für Schüler

rung von sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit und bietet die Möglichkeit, sich mit dem Unbekannten, Unvorhersehbaren auseinanderzusetzen. Kultcrossing fördert innovatives Denken durch die Verknüpfung verschiedener Disziplinen.

Zentrales Angebot von KultCrossing sind über 150 KultShops, vorentwickelte Unterrichtsmodule, in denen Schülerinnen und Schüler mit Kulturschaffenden und Professionals in der Schule workshophaft zusammenarbeiten. Darüber hinaus bietet KultCrossing außergewöhnliche Zusatzangebote, auch dank namhafter Kooperationspartner, wie zum Beispiel PEN-Komitee oder Böll-Stiftung.

#### KultWear

2009 konzipierte KultCrossing die fächerübergreifende Unterrichtsreihe 'KultWear – Mode von Schülern für Schüler':

Bei einheitlicher Schulkleidung reicht die Fantasie oft nicht weiter, als das Schullogo auf ein T-Shirt zu drucken. Dabei bietet gut gemachte Schulkleidung jeder Schule die Chance, sich zu profilieren und zugleich die Identifikation und das Wir-Gefühl zu steigern. Im Rahmen von KultWear wird die Kleidersprache zuerst untersucht, danach werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, über ihre persönlichen Ausdrucksformen mittels Kleidung

nachzudenken, um eine Modekollektion mit Bezug zur eigenen Schule zu entwerfen. Das Highlight dieses Projektes ist die Produktion einer Musterkollektion.

Praxisnähe bieten die Kooperationen zum Beispiel mit dem VDI (Verein Deutscher Ingenieure, Landesverband NRW), der so das Berufsbild des Ingenieurs (Textil- und Bekleidungstechnik) veranschaulicht. »Die Verbindung von Technologie und Modewelt zeigt ganz neue Facetten, die ein in vielen Augen eher trockenes Thema spannend und alltagstauglich machen«, so Dipl.-Ing. J. J. Firsbach, Vorsitzender des VDI NRW.

#### Einblicke in die reale Arbeitswelt

Studentinnen und Studenten aus dem Fachbereich Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein begleiten und erläutern den Prozess einer Kollektionsentwicklung, erstellen Fertigungsvorlagen und Musterkleidung. »Das Konzept gefällt mir besonders gut, weil es den Schülern den Übergang zur Hochschule ebnet: zum einen aufgrund der hochschultypischen Projektarbeit und zum anderen, weil es Schüler und Studenten zusammenbringt. So erfahren Schüler aus erster Hand, was das Hochschulleben ausmacht«, so Prof. Dipl.-Ing. R. Haug von der Hochschule Niederrhein.

Informationen über 'KultWear – Mode von Schülern für Schüler' und weitere Angebote der Initiative KultCrossing,  
Amsterdamer Straße 192 | 50735 Köln  
Telefon 02 21/2 24 27 71 | Fax 02 21/2 24 27 75  
kontakt@kultcrossing.de | www.kultcrossing.de

INFO